

ANZEIGE



Wollner Dental Depot GmbH

Si-Lic

Ab sofort lieferbar ist der neue Silanisierungsprimer.

Si-Lic ist ein Oberflächenbehandlungsmittel, das eine beständige chemische Bindung zwischen

- ✓ Metall-Komposit,
- ✓ Keramik-Komposit,
- ✓ Komposit-Komposit

gewährleistet und eine dauerhafte randspaltenfreie Verbindung zwischen den genannten Oberflächen nach Silanisierung ermöglicht.

Art.Nr. 120.14080
Flasche mit 8 ml

€ 44,10

Preis sind gültig vom 15.04.10 – 15.05.10 und verstehen sich zuzügl. ges. MwSt., exkl. Porto und Verpackung. Bei Zahlung innerhalb 8 Tagen 2% Skonto, 30 Tage netto.

Wollner Dental
Erlenstraße 36 | 90441 Nürnberg
Tel.: 09 11/63 80 31 | Fax: 09 11/6 38 39 78
E-Mail: info@wollner-dental.de
www.wollner-dental.de

Premiere bei dentona

Ein neues Kursangebot für die CAD/CAM- und Implantattechnik geht in Dortmund erfolgreich an den Start.

Neben den klassischen Modellherstellungskursen für Pindex, opti-base und dento-base bietet dentona auch Kurse und Workshops für die CAD/CAM- und Implantattechnik an.

Neu im dentona-Schulungsangebot ist der Kurs „Sirona CEREC®/inLab® Technik im Praxislabor“ unter der Leitung der erfahrenen CEREC Trainerin Marianne Höfermann. Premiere war am 20./21.01.2010 in den Kursräumen der dentona AG in Dortmund.

Dieser praktische Workshop richtet sich an Zahn-techniker/-innen im Praxislabor. Nach dem ersten Basistraining folgt dieser Aufbaukurs mit hilfreichen Tipps und Tricks aus der täglichen Praxis.

Ziel des Workshops ist das schnelle und einfache Arbeiten mit dem System im Alltag und eine effiziente Kommunikation mit dem Zahnarzt. Die Teilnehmer waren rundum begeistert, wie viel sie von dem Erlernen gleich in der täglichen



Die Teilnehmer können in den Workshops die neuesten Verfahren ausprobieren.

Praxis anwenden können. Der nächste Kurs mit Frau Höfermann findet am 1. und

2. Juni 2010 in den Kursräumen der dentona AG statt. Weitere Schulungsinhalte und -termine finden Sie unter: www.dentona.de/fortbildung.html

ANZEIGE

Beweglich bleiben.

ZAHNWERK

Praxis Zahnwerk GmbH
Lindgäßel 29 a
42653 Solingen
Fon (0212) 226 41 43
Fax (0212) 226 41 44
info@zahnwerk.eu
www.zahnwerk.eu

ZT Adresse

dentona AG
Otto-Hahn-Straße 27
44227 Dortmund
Tel.: 02 31/55 56-0
Fax: 02 31/55 56-30
E-Mail: mailbox@dentona.de
www.dentona.com

Expertentipp



Der beste Trainer

... ist der Kunde. Gute Vorbereitung ist das A und O bei der Akquise in der Zahnarztpraxis.

Am Beginn einer ergebnisorientierten Akquise steht eine kundenorientierte Vorbereitung. Errol Akin von dieberatungsakademie zeigt, worauf es dabei ankommt. Hat ein Dentallabor einen Termin in einer Zahnarztpraxis vereinbart, ist die erste Hürde bereits genommen. Denn schon hier geht es darum, sich mit guten Ideen von der Masse der Mitbewerber abzuheben. Hierfür als auch für den Termin selbst ist eine optimale Vorbereitung wichtig. Gute Zahntechnik allein überzeugt heute nicht mehr. Es gilt, greifbare Vorteile zu vermitteln, die eine Praxis durch Zusammenarbeit mit dem Labor hat und wie diese durch eine konstruktive Kooperation zu erreichen sind. Für eine dauerhafte Zusammenarbeit muss der Akquisiteur sich auf sein Gegenüber einstellen. Akin empfiehlt, sich vorab gründlich zu informieren. Wer mit Leistungsschwerpunkten, Struktur und Philosophie einer Praxis vertraut ist, macht einen guten Eindruck und ist gleichzeitig gut auf kritische Fragen vorbereitet. Ein fundiertes Konzept ist Grundvoraussetzung für den Weg in die Praxis. Akin denkt hier insbesondere an spezielle, vom Dentallabor organisierte Marketingaktionen mit direkter Wirkung auf die Nachfrage nach hochwertigen Leistungen.



Errol Akin berät seit 13 Jahren in der Dentalbranche.

gen. Ziel jeden Akquisegesprächs muss eine konkrete Verabredung sein, zum Beispiel, dass das Labor der Praxis Patienten bringt und im Gegenzug den Auftrag für die daraus entstehenden zahntechnischen Leistungen erhält. Dies sollte in einem Besuchsbericht für beide Seiten noch einmal schriftlich festgehalten werden. In der nächsten Ausgabe schildert Imageberaterin Heike Keiner (dba), wie Kleidung und Auftreten Ihren Erfolg entscheidend beeinflussen. **ZT**

ZT Adresse

dieberatungsakademie
Walramstraße 5
35683 Dillenburg
Tel.: 0 27 71/2 64 83-00
Fax: 0 27 71/2 64 83-29
E-Mail:
info@dieberatungsakademie.de
www.dieberatungsakademie.de

„Keramik versus Komposit“

Vom 12. bis 13. März 2010 lud die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin (DGKZ) zu ihrer 7. Jahrestagung ein.

Kosmetische Zahnmedizin im Kontext orofazialer Ästhetik polarisiert auch heute noch wie kaum ein anderes Thema. Die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin hat diese interdisziplinäre Herausforderung zum Gegenstand ihres seit 2003 währenden Engagements für ein seriöses und fachlich fundiertes Angebot bei ästhetisch/kosmetischen Behandlungen im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich gemacht und sah sich auf ihrer 7. Jahrestagung aus berufenem Munde von Universität und Praxis mehr als bestätigt. Das wissenschaftlich ausgesprochen anspruchsvolle Programm stand in diesem Jahr unter dem Motto „Keramik versus Komposit“ und wurde von den Teilnehmern begeistert aufgenommen. Hochkarätige Referenten aus dem In- und Ausland beleuchteten alle relevanten Aspekte. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten der DGKZ Prof. Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf zeigt Dr. Michael Sachs/Oberursel die Chancen und Möglichkeiten einer interdisziplinären Zusammenarbeit von ästhetischer Chirurgie und Zahnmedizin als Element eines globalen Gesundheitsmarktes auf. Im Anschluss verdeutlichte Prof. Dr. Johannes Franz Hönig/Hannover mit seinem Vortrag zur Rejuvenation des äußeren Erscheinungsbildes auf beeindruckende Weise die Leistungsfähigkeit der ästhetischen Chirurgie, und Dr. Stefan Lipp/Düsseldorf ergänzte in seinem Referat die Therapiemöglichkeiten der, für Zahnärzte besonders interessanten, Region der Lippe und Nasolabialfalte. Der Block zum Themenschwerpunkt „Keramik und

Komposite“ wurde von Prof. Dr. Andrej Kielbassa/Berlin mit einem Vortrag zur ästhe-

tischen Front- und Seitenzahnrestauration mit Keramik eröffnet. In der Folge be-



leuchteten zahlreiche namhafte Referenten alle relevanten Aspekte der Thematik. Die Palette reichte dabei von konventionellen und Non-Prep-Veneers, über verschiedenste Aspekte von Komposit- und Keramikrestaurationen im Zahnhals-, Front- und Seitenzahnbereich, Gegenüberstellungen der Versorgungen mit Veneers und Kompositrestaurationen nach kieferorthopädischer Therapie.

Hervorragend besucht waren auch die Workshops am Samstag, wo sich die Teilnehmer ergänzend oder über die Vortragsthemen hinaus fachliches Know-how für den Praxisalltag holen konnten. Ein Angebot war u.a. der praktische Arbeitskurs „Perfect Smile – Das Konzept für die perfekte Frontzahnästhetik“ mit Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht. Wie immer bei den Jahreskongressen der DGKZ wurde auch wieder über den Tellerrand hinausgeschaut: Die IGÄM-Kursreihe „Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht“ unter der Leitung von Dr. Andreas Britz/Hamburg ergänzte innovativ und informativ den rein zahnärztlichen Part dieser interessanten Veranstaltung. Abgerundet wurde die 7. Internationale Jahrestagung der DGKZ durch ein begleitendes Programm für die zahnärztliche Assistenz und eine informative Dentalausstellung. Die 8. Jahrestagung der DGKZ findet am 13. und 14. Mai 2011 in Berlin statt. **ZT**

ZT Adresse

E-Mail: event@oemus-media.de
www.oemus.com
Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

NEU!



» Fach- und Übersichtsartikel, Anwendungsbeispiele

- » Digitalisierung in Praxis und Labor
- » Digitale Volumentomografie
- » CAD/CAM u.v.m.

» Marktübersichten

- » Marktübersicht Navigationssystem und DVT
- » Marktübersicht Mundscanner und digitale Zahnfarbbestimmung
- » Marktübersichten CAD/CAM-Systeme, Software und Scanner u.v.m.

» Produktvorstellungen

- » Präsentation bereits eingeführter Produkte sowie Neuentwicklungen

Faxsendung an

03 41/4 84 74-2 90

Bitte senden Sie mir das aktuelle Handbuch Digitale Dentale Technologien '10 zum Preis von 49,00 €. Preis versteht sich zzgl. MwSt. und Versandkosten.

Praxisstempel

Jetzt bestellen!

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Unterschrift:



OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-0
Fax: 03 41/4 84 74-2 90

ZT 4/10